

Leitbilderstellung

Start in die Bürgerbeteiligung

Peter Gwiasda
Planungsbüro VIA eG, Köln

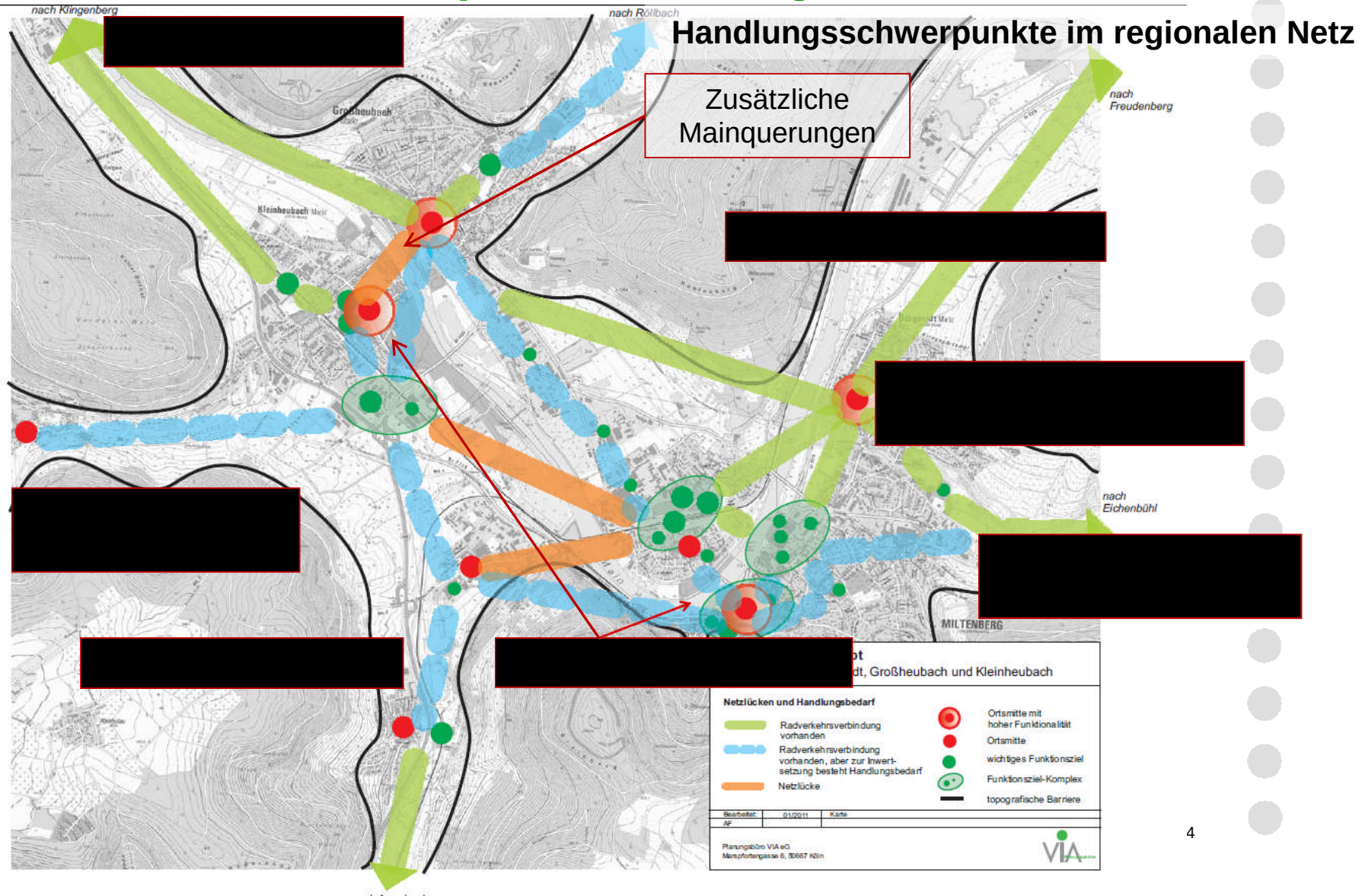
Inhalte

- Was ist ein Leitbild und was soll es leisten ?
- Ablauf des Leitbildprozesses
- Vorstellung möglicher Themen für die Leitprojekte
- Termine und weiteres Vorgehen
- Diskussion

Was ist ein Leitbild und was soll es leisten?

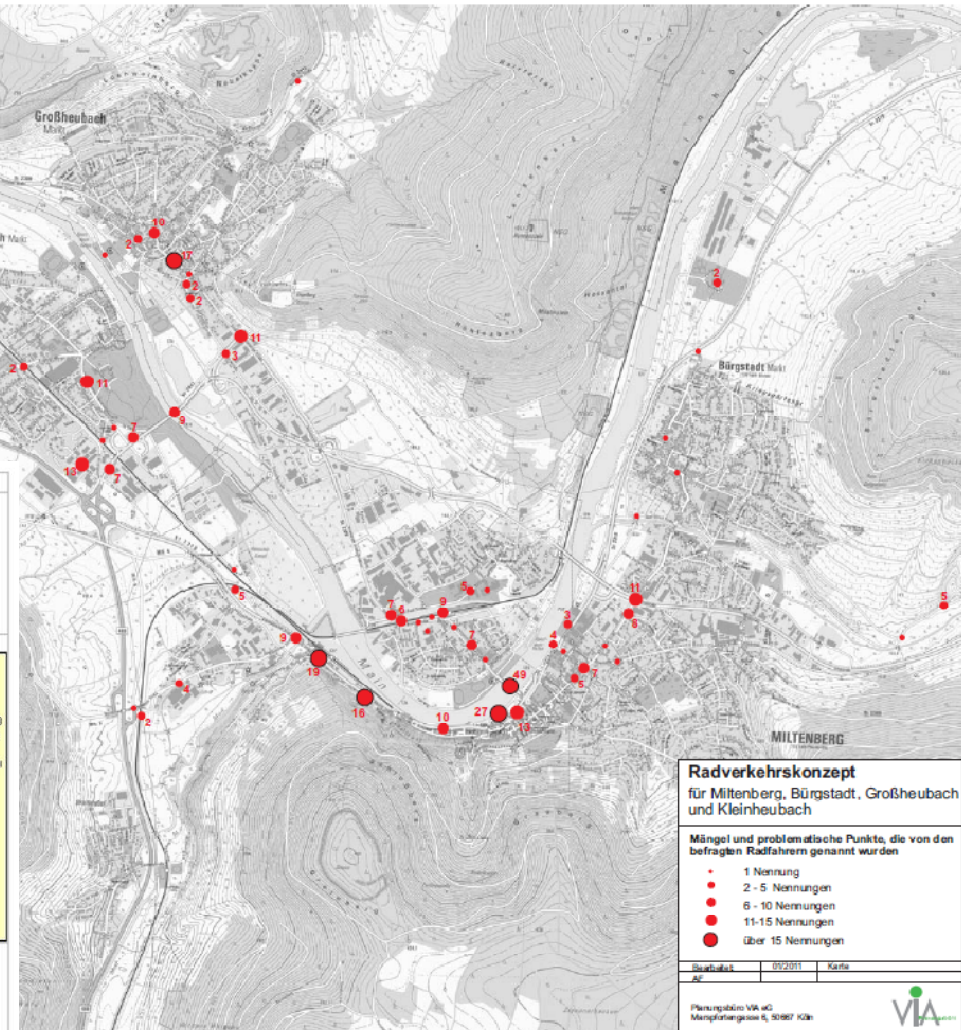
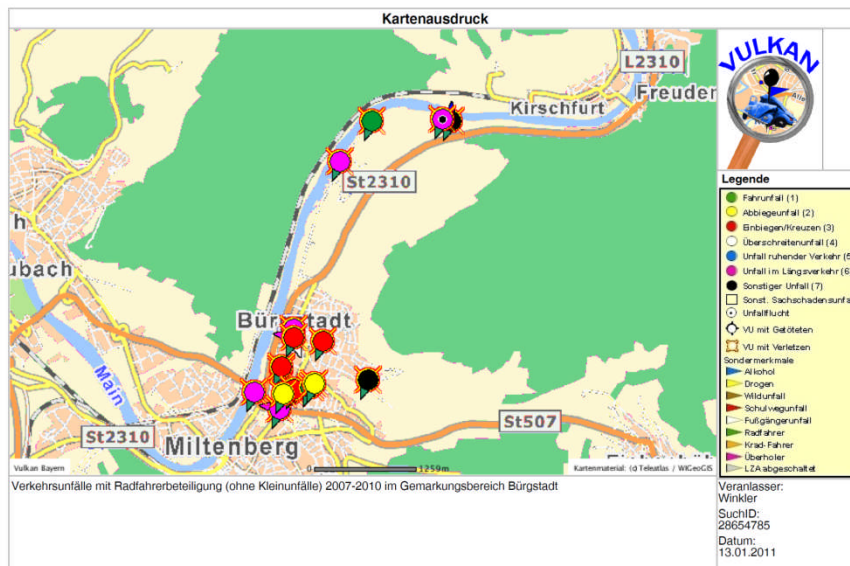
- Der Anteil des Fahrradverkehrs soll erhöht werden.
- Die Sicherheit soll verbessert werden.
- Die Qualität der Radverkehrsanlagen soll dem aktuellen Standard entsprechen.
- Das Radverkehrsnetz soll komplettiert werden.
- Das Fahrradparken soll nachfragegerecht und sicher gestaltet werden.
- Informationen zum Radfahren sollen optimiert werden.

Radverkehrskonzept als Grundlage



Mängel und Sicherheitsdefizite

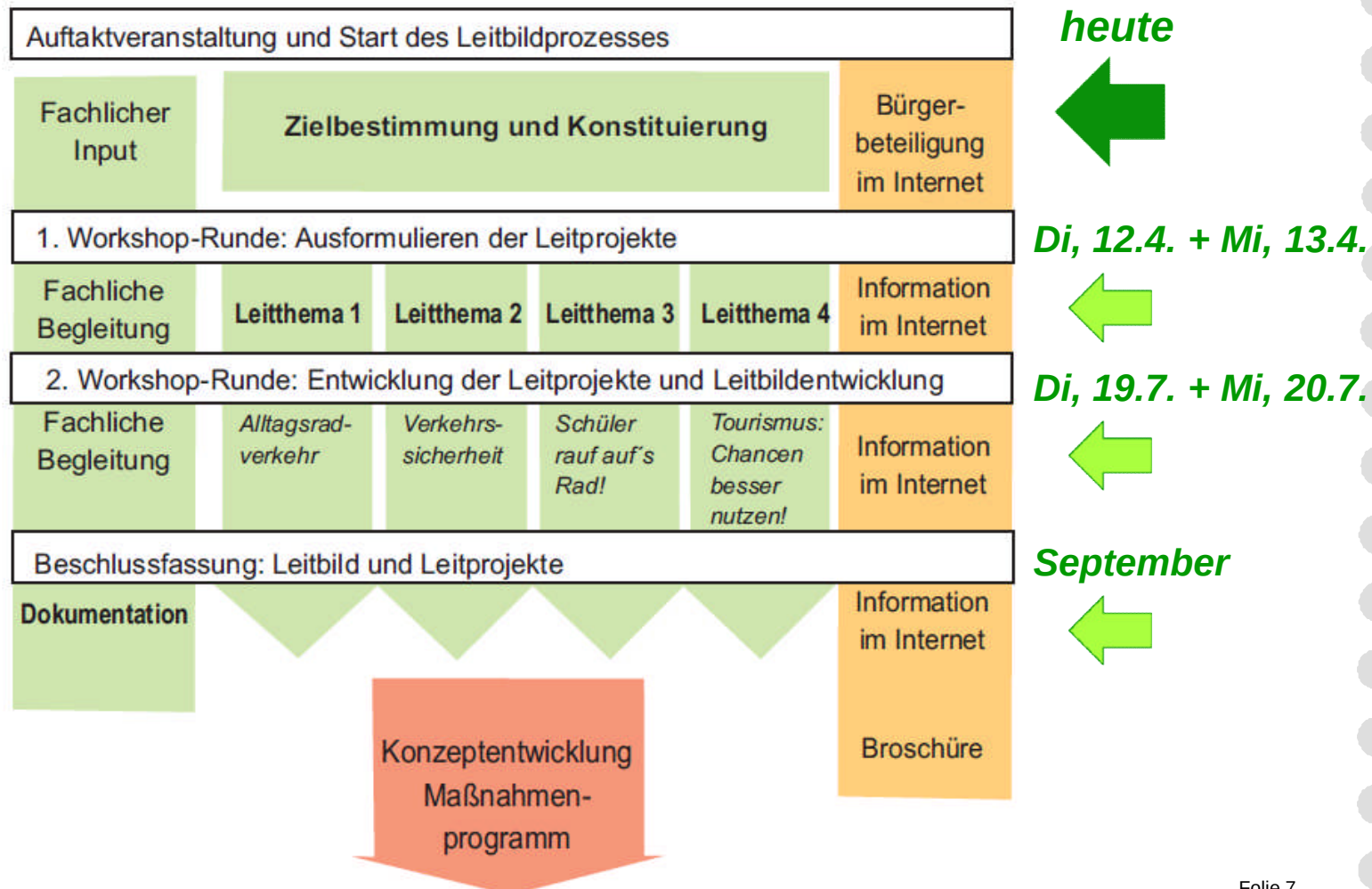
Durch die Unfallanalyse und die in der Radfahrerbefragung genannten Mängel können Problemknoten und –strecken für die Sicherheit des Radverkehrs erkannt werden.



Leitbildprozess: Das Leitbild soll konkret werden !

- Ziele sind gut, aber wie werden diese erreicht ?
 - Für konkretes Handeln sind Handlungsschwerpunkte zu bilden.
 - Konkrete Projekte mit klaren Umsetzungsperspektiven müssen entwickelt werden.
 - Bürger arbeiten zusammen mit Akteuren aus Kreis, Kommunen, Baubehörden, Politik und Verbänden.

Leitbildprozess: Das Leitbild soll konkret werden !



Handlungsschwerpunkte definieren !

Vier Leitthemen sind vorgesehen: Vorschläge sind:

- Alltagsradverkehr
- Verkehrssicherheit
- Schüler rauf auf's Rad
- Tourismus: Chancen besser nutzen!

Projekte zu den Leitthemen entwickeln !

Leitthema

**Alltagsradverkehr:
Schwerpunkt Netz**

Hauptakteure:
Kommunen,
Landkreis
Straßenbauämter

Zielgruppen:
Einheimische,
Berufspendler,
Touristen

Beispiele für Projekte

**Routenführung
optimieren**

**Zusätzliche Main-
Querungen einrichten
(Fähre, Brücke)**

**Barrieren beseitigen:
Einbahnstraßen,
Eisenbahn-Querungen,
Drängelgitter**

**Beleuchtung von
Außerorts-Radwegen**

Fahrradparken

weitere Ideen ... ?

Handlungsansätze

**Umgewogene, komfortable und sichere
Führung Bürgstadt-
Miltenberg nach Klein- und
Großheubach schaffen.**

Aufgaben:

- Radverkehrsführung auf der Mainstraße
- Querung der Mud
- Weiterführung in den historischen Ortskern von Kleinheubach
- Querung über die St2441 und die Eisenbahn

Mögliches Leitprojekt: Routenführung optimieren

Voraussetzungen klären !

Wo fehlen Routen, die den Standards entsprechen?
Welche Prioritäten sind zu setzen?
Welche Kosten entstehen?

Mögliches Produkt

Direkte, alltagstaugliche Radverkehrsführung über Mainstraße, entlang des Mains über die Mud nach Kleinheubach

Finanzierung

- Kosten ermitteln
- Finanzierung / Zuschussmöglichkeiten prüfen

Umsetzung



Projekte zu den Leitthemen entwickeln !

Leitthema

Beispiele für Projekte

Handlungskonzept

Sicheres Radfahren im Alltag



Ordnungspartnerschaft Radverkehr



Umsetzung der Maßnahmen an unfallträchtigen Strecken und Knotenpunkten

Hauptakteure:
Kommunen
Polizei
Straßenbauämter
Landkreis



Interkommunaler Erfahrungsaustausch zur Radverkehrsförderung



Sicheres Radfahren auf der alten Mainbrücke



Rechts-vor-links und Radfahren



weitere Ideen ... ?

Erstellung von Musterblättern für Radverkehrsführungen

Umsetzung der Musterlösungen entlang besonderer Problemstrecken und -knotenpunkten

Mögliches Projekt: Ordnungspartnerschaft Radverkehr

Voraussetzungen klären !

Wo besteht Bedarf für die Sicherung von Querungen, Einmündungen und anderen Gefahrenstellen?

Welche Erfahrungen gibt es im Landkreis und außerhalb ?

Wo besteht Informationsbedarf ?

Finanzierung

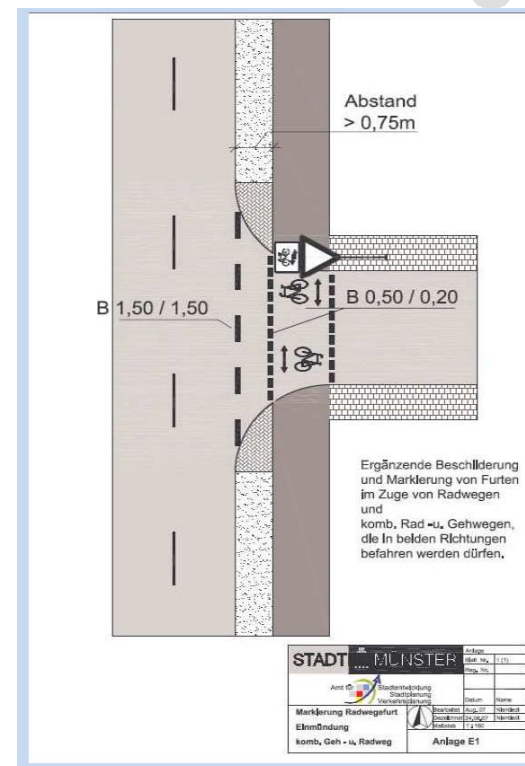
- Gesamtumfang des Programms ermitteln
- Förderung möglich ?

Umsetzung

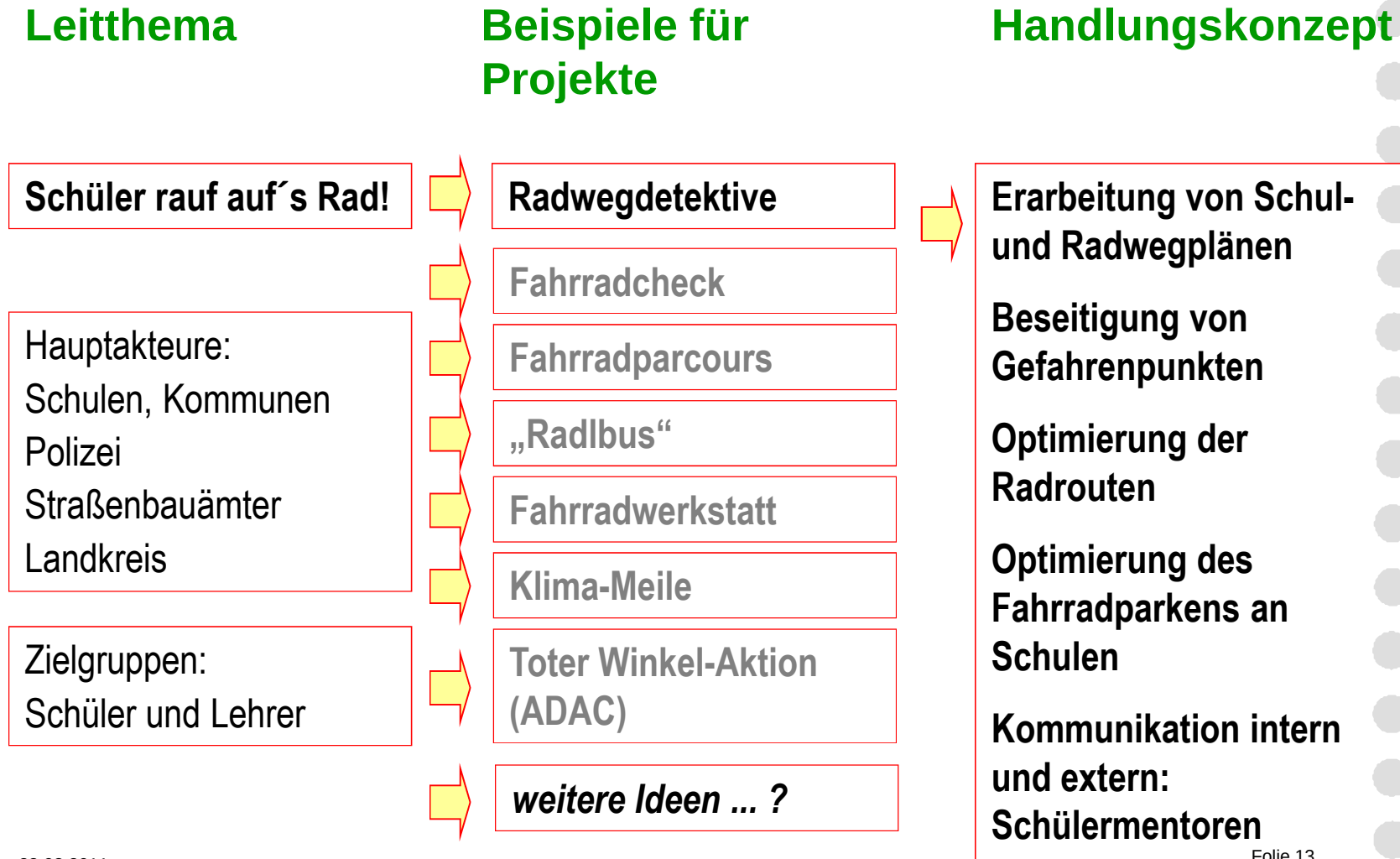
Mögliche Produkte

Dokumentation der Lösungen in einem Planungshandbuch Radverkehr
Wirkungskontrolle

Beispiel:
Musterblatt der Stadt Münster



Projekte zu den Leitthemen entwickeln !



Mögliches Projekt: Radwegdetektive

Voraussetzungen klären !

Welche Schulen haben Interesse an einer Mitarbeit?

Welche Probleme und Handlungsschwerpunkte sind vorhanden?

Wer hat bereits gute Erfahrungen gemacht?

Wo besteht Informationsbedarf ?

Finanzierung

- Gesamtumfang des Programms ermitteln.
- Förderung möglich ?

Umsetzung

Mögliche Produkte

Leitfaden für eine fahrradfreundliche Schule

Beispiel:
Material-
sammlung
für weiter-
führende
Schulen

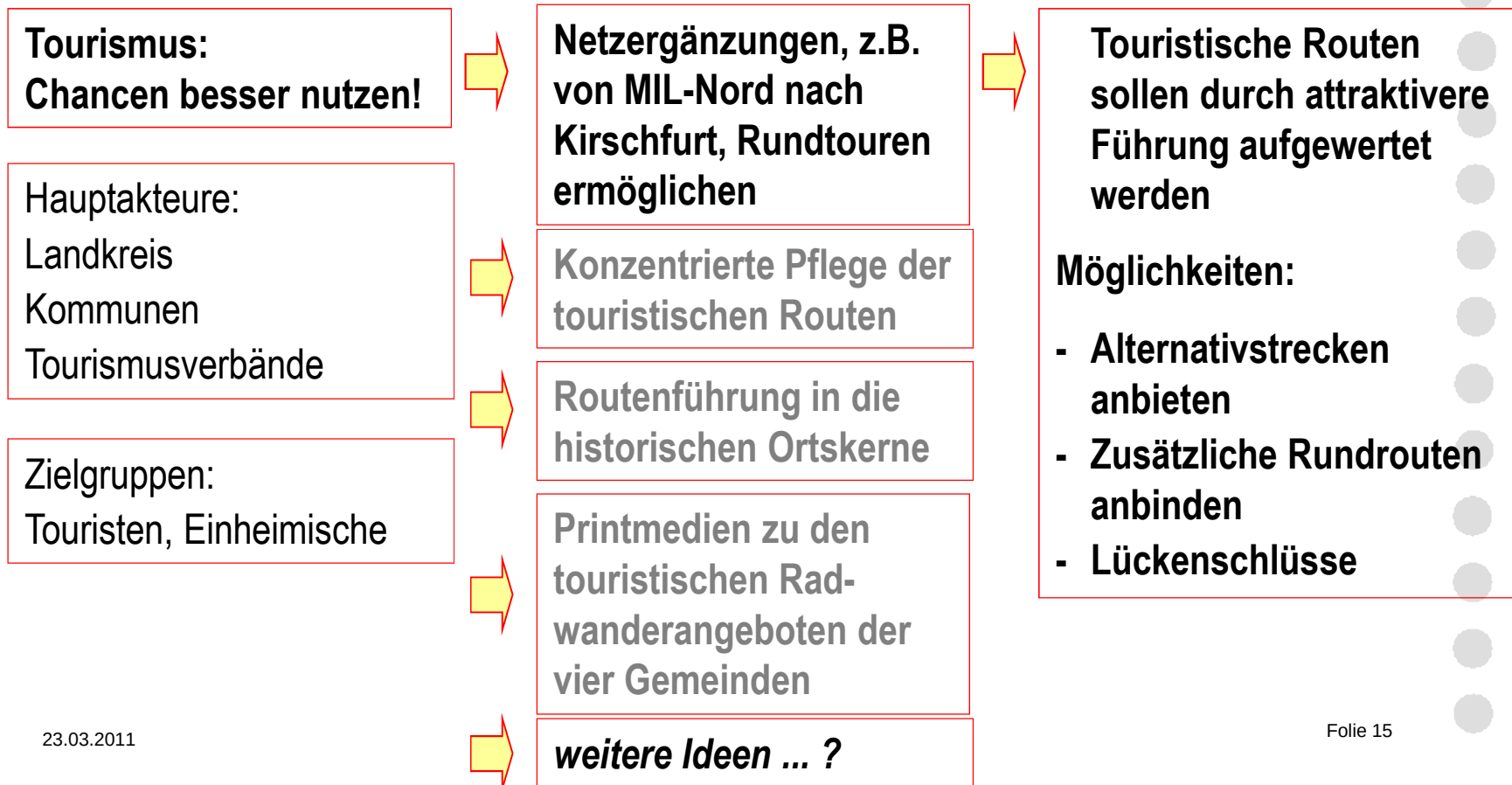


Projekte zu den Leitthemen entwickeln !

Leitthema

Beispiele für Projekte

Handlungskonzept



Mögliches Leitprojekt: Vernetzung touristischer Routen

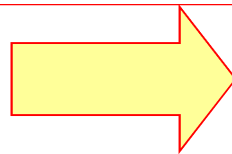
Voraussetzungen klären !

- Wo sind attraktivere Strecken ?
- Wie können neue und vorhandene Routen miteinander verknüpft werden ?
- Welche Abschnitte sind unattraktiv oder haben Mängel ?

Finanzierung

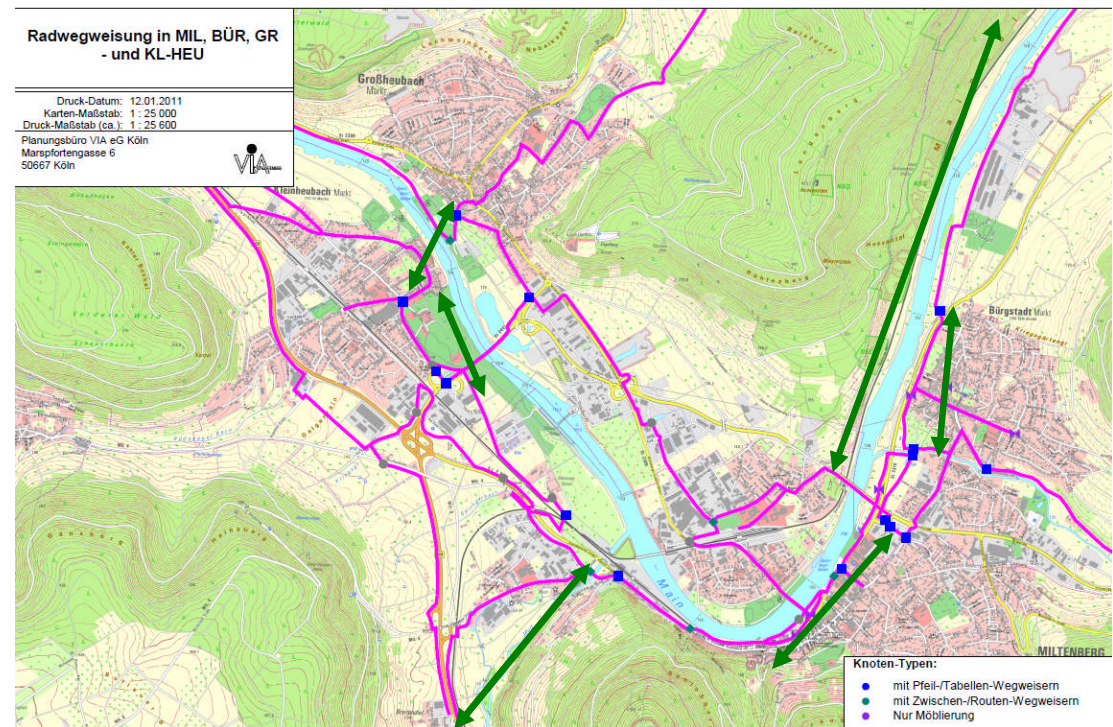
- Kosten ermitteln
- Prioritäten setzen
- Förderung möglich ?

Umsetzung



Mögliche Produkte

Optimierung Netz und Einbindung historischer Orte



Termine und weiteres Vorgehen (1. Teil)

- Die Leitthemen werden auf Grund **Ihrer** Interessensbekundungen ausgewählt (*heute und bis Ende März unter www.main-fahrrad.de möglich*)
- Zu den ausgewählten Leitthemen werden Arbeitsgruppen gebildet
- In den Arbeitsgruppen werden konkrete Projekte entwickelt und auf den Weg gebracht.
- Die Arbeitsgruppen tagen zweimal:
1. Runde: am Di, 12.4. und Mi, 13.4.
2. Runde: am Di, 19.7. und Mi, 20.7.

Termine und weiteres Vorgehen (2. Teil)

- Ziele der **Arbeitsgruppenarbeit** sind:
 - + Konkrete Projekte, deren Betreuung gesichert ist
 - + Zusammenfassung der Ergebnisse zu einem Leitbild
- Aufgabe des **Moderators** ist:
 - + Diskussion leiten
 - + Ansprechpartner vor Ort sein
- Aufgabe des **Planungsbüro VIA** ist:
 - + fachlichen Input geben
 - + Ergebnisse dokumentieren
- Nach Formulierung und **Verabschiedung des Leitbildes**:
Umsetzung der Projekte und kontinuierliche
Fahrradförderung

Was erwartet Sie in den Arbeitskreisen?

- Die Arbeitskreise erarbeiten die Projekte mit fachlicher Unterstützung durch uns
- Jeder Termin ist mit ca. 3 Stunden veranschlagt: es wird intensiv gearbeitet!
- keine Frontalveranstaltung, alle arbeiten auf Augenhöhe miteinander
- wir sind auf einen festen Kreis angewiesen, der **kontinuierlich** mitarbeitet
- daneben ist es auch möglich, nur „reinzuhören“

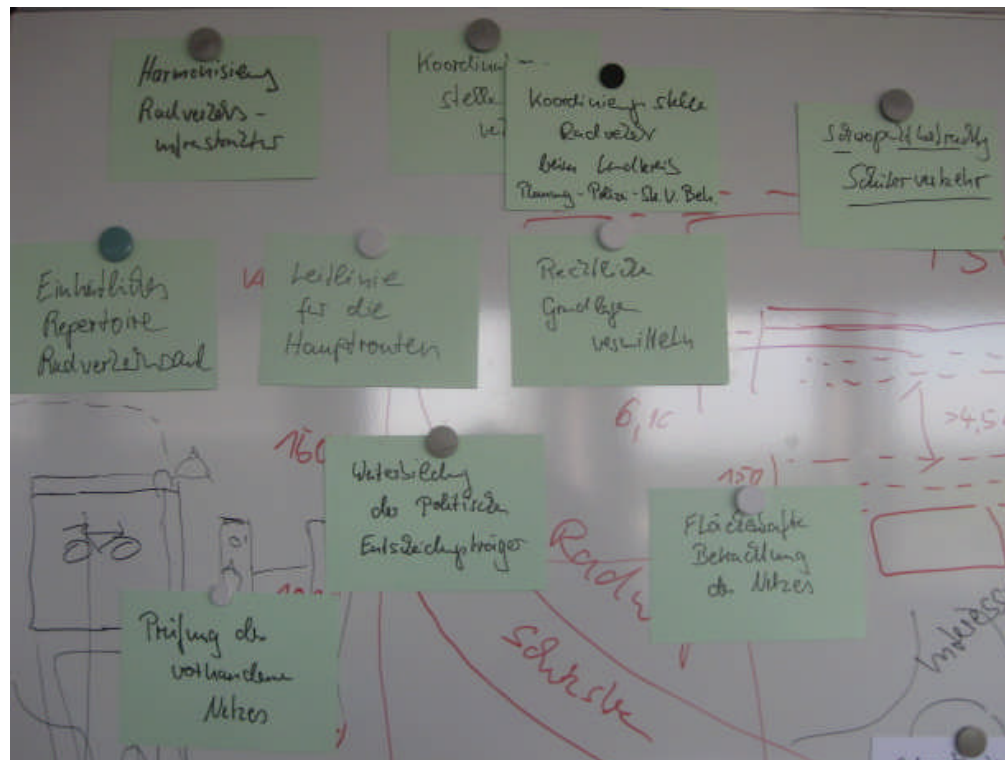
Ablauf der Arbeitskreise

Die Arbeit in den Arbeitskreisen wird so strukturiert:

- Erste Arbeitskreisrunde (*Di, 12.4. und Mi, 13.4.2011*)
 - Vorstellungsrunde
 - Sammlung von Projektvorschlägen
 - Diskussion der Projektvorschläge unter dem Aspekt der Realisierbarkeit
 - fachlich fundierte Bewertung der Lösungsvorschläge und Auswahl
 - Formulierung der Ergebnisse durch uns

Ablauf der Arbeitskreise

Im ersten AK werden Ideen und Vorschläge gesammelt und...



Ablauf der Arbeitskreise



Kommunales Mobilitätsmanagement
für Senioren im Kreis Euskirchen

**... Projektsteckbriefe angelegt,
insbesondere Projektziel und
Ansprechpartner**

Mit Hilfe der Steckbriefe wird der
Projektfortschritt dokumentiert
und fortgeschrieben.

Leitthema	„Radwege für alle“ – Der Radweg auch und besonders für Senioren
Projekt	Seniorenfreundlicher Radweg Euskirchen - Zülpich
Projektziel	In einem Pilotprojekt sollen Möglichkeiten für eine seniorengerechte Radroute ausprobiert werden. Dabei sollen die betroffenen Senioren in die Planung einbezogen werden. So wird das Wissen der Alltagsexperten genutzt.
Arbeitsschritte	... sind zu benennen
Ansprechpartner	Stadt Euskirchen Stadt Zülpich Straßen NRW Kreis Euskirchen ADFC
Mitarbeiter	... sind jeweils zu benennen
Arbeitsstand	... ist in den jeweiligen Ak-Sitzungen darzustellen
Perspektiven und mögliche Kooperationspartner	... sind frühzeitig zu benennen
Finanzierung und Zuständigkeit	... sind frühzeitig zu prüfen
Zeitplan zur Realisierung	... sind bei längerfristigen Projekten erforderlich.

Ablauf der Arbeitskreise

Im zweiten Arbeitskreis werden die Projektsteckbriefe gefüllt.

Dabei werden noch nicht alle Fragen geklärt, aber alle Aufgaben verteilt und bis zum Abschluss des Projektes erledigt sein.

Leitthema	„Radwege für alle“ – Seniorenfreundlicher Radweg
Projekt	Seniorengerechte Radroute Euskirchen – Zülpich im Alltags- und Freizeitradverkehr
Projektziel	In einem Pilotprojekt soll die Umsetzung einer seniorengerechten Radroute ausprobiert werden. Die Projektbausteine sind: - eine optimierte Verbindungen schaffen - über eine Kriterienentwicklung Standards ableiten. Senioren werden in die Planung eingebunden, um ihr Wissen als Alltagsexperten nutzen zu können.
Arbeitsschritte	Die Arbeitsschritte sind: - Kriterienbestimmung - Streckenbestimmung - Maßnahmenplan - Finanzierung sicher stellen
Koordinatoren	Herr Hartmann, Stadt Zülpich Herr Juffa, Stadt Euskirchen Peter Gwiasda, Planungsbüro VIA
Mitarbeiter	Herr Sprung, Kreis Euskirchen Herr Fuchs, Straßen NRW Herr und Frau Schmadel
Arbeitsstand	Entscheidung über zwei Routen – mit den Schwerpunkten Freizeit und Alltag ist gefallen. Ein Kriterienkatalog wird erarbeitet Die Befahrung findet im Oktober statt.
Perspektiven und mögliche Kooperationspartner	Naturpark Rheinland muss noch angesprochen werden. Weitere Kooperationspartner
Finanzierung und Zuständigkeit	• Abschnitte der Alltagsroute im Zuge der B 56 werden in 2010 durch den Landesbetrieb umgesetzt und mit Bundesmitteln finanziert. • Die Wege am Zülpicher See werden im Zuge der LaGa 2014 realisiert. • Die übrigen Maßnahmen werden als Maßnahme zusammen gefasst. Die Bezuschussung ist noch zu klären
Zeitplan zur Realisierung	Bis zur nächsten Arbeitskreistrunde wird der Maßnahmenplan fertig gestellt und eine Kostenschätzung erstellt. Ggf. ist ein Zuschuss-Antrag zu stellen

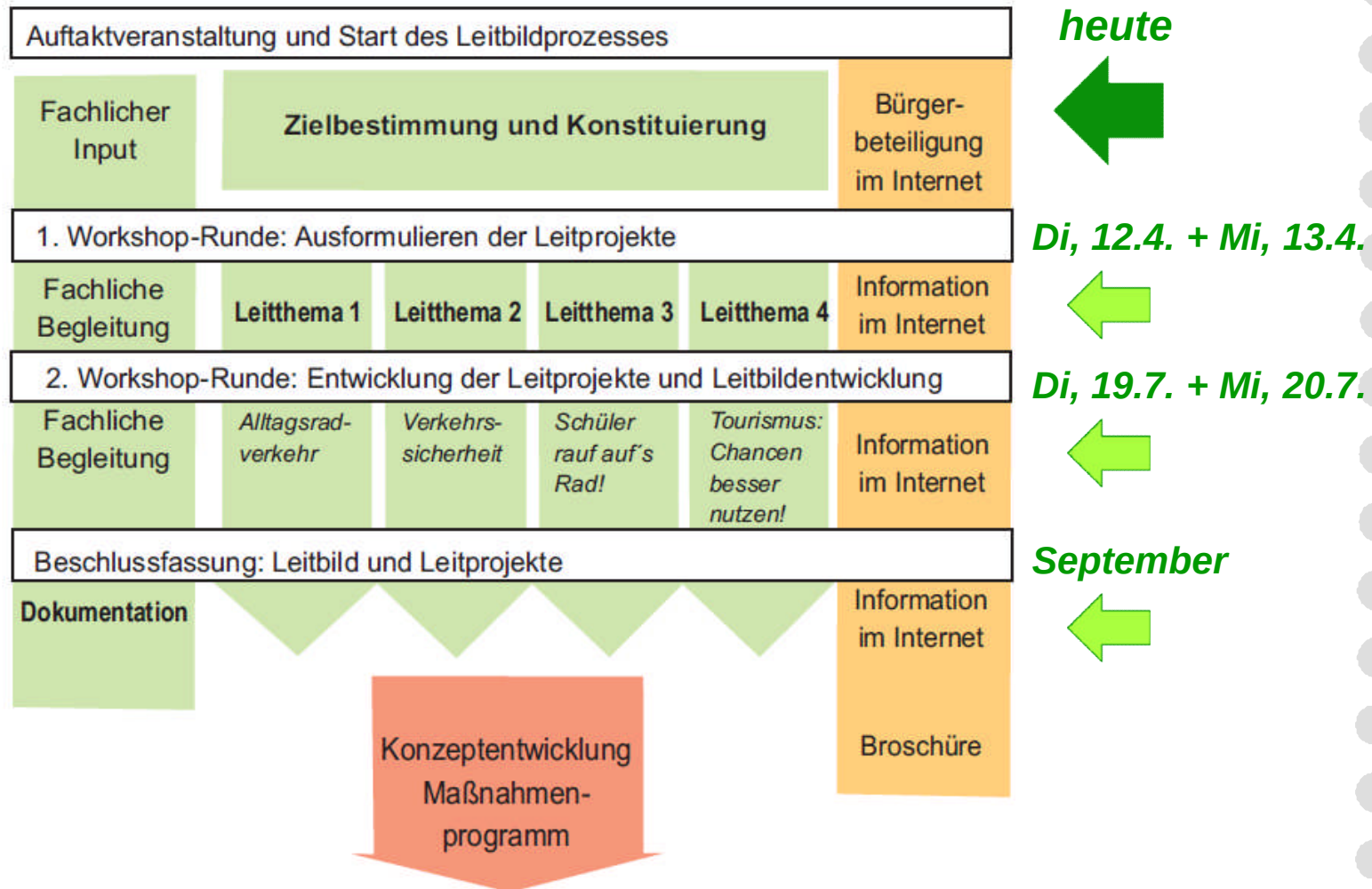
Ausblick

Wir hoffen auf:

- anregende, ergebnisorientierte Diskussionen
- viele gute Ideen
- die Bereitschaft, sich für ein Projekt zu engagieren

**Wir freuen uns auf Sie
und wünschen uns allen viel Erfolg!**

**Zum Abschluss noch einmal der
Projektablauf im Überblick und die
geplanten Termine
und Zeit zur Diskussion**



Termine für die Arbeitskreise

zum Projekt „Leitbildprozess zur Förderung des Radverkehrs in den vier Main-Anrainer-Kommunen Miltenberg, Bürgstadt, Großheubach und Kleinheubach im Landkreis Miltenberg in Bayern“

Datum	Uhrzeit	Arbeitskreis	Ort
Dienstag, 12.4.11	14:00 Uhr	Tourismus: Chancen besser nutzen!	Bürgstadt?
	19:00 Uhr	Alltagsradverkehr: Schwerpunkt Netz	Bürgstadt?
Mittwoch, 13.4.11	14:00 Uhr	Schüler rauf auf´s Rad!	Großheubach?
	19:00 Uhr	Sicheres Radfahren im Alltag	Großheubach